



SESSION 4

Die Lehre trägt der Diversität der Lehrenden und Studierenden Rechnung.

Der Brexit zu Gast in der sächsischen Staatskanzlei – ein Planspiel und seine Wirkungen

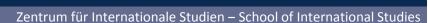
Dr. Daniel Lukas, Internationale Wirtschaft/VWL und Dr. Martin Gerner, Internationales Recht am Zentrum für Internationale Studien (ZIS)

Recherche, Positionspapiere, Rollentausch: in der Lehrveranstaltung des vergangenen Sommersemesters "Planspiel Brexit und die Folgen" geht es darum, fiktive Verhandlungen wirklichkeitsgetreu zu führen, denn den Abschluss bildete ein Gipfeltreffen zur Ausarbeitung des Vertrags im Rathaus. Das Lehrbeispiel zeigte, wie ein Planspiel arrangiert, eingesetzt und zum Lernen genutzt wird. Das Lehrangebot ist eine Pflichtveranstaltung im zweiten Fachsemester des interdisziplinären Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.













Interdisziplinarität als argumentative Einheit (Mittelstraß 2005)

Seminar im Wintersemester Interdisziplinäre Methoden



Seminar im Sommersemester Planspiel



Erkenntnis durch interdisziplinäres Argumentieren



Verhandlung / Kompromiss durch interdisziplinäres Argumentieren

Entdisziplinierung im Argumentativen, im Diskurs